

Bibelausgabe als Arbeitsbuch

Beitrag von „neleabels“ vom 9. Februar 2008 18:29

Die protestantische und die katholische Versionen der Bibel unterscheiden sich im Umfang des alten Testaments - in der protestantischen Bibel befinden sich ausschließlich die Bücher, die im jüdischen Tanach enthalten sind, zum katholischen Verständnis der Deuterocanonics gehören zusätzlich noch Bücher wie das Buch Judit, Tobit etc., die nur in der griechischen Übersetzung vorhanden sind. Das ist auf den Einfluss der humanistischen Textkritik im Protestantismus zurück zu führen.

Im neuen Testament haben beide Konfessionen (und die orthodoxe Kirche) das gleiche Textverständnis.

Falls du dich tiefer für diese spannende Literatursammlung der christlichen Mythologie und interessierst, solltest du auf jeden Fall auch eine gute Apokryphensammlung (z.B. von Manesse oder der Anderen Bibliothek) einsehen - das eröffnet ein ganz gutes Verständnis dafür, nach welchen Gesichtspunkten die Kanonisierung erfolgte.

Nele